



02/2026 Juni | Juli | August

www.ev-kirche-kettwig.de

Evangelisch in Kettwig

offen
für alle!

Evangelische
Kirchengemeinde
Kettwig



In eigener Sache

Wo ist nur die Zeit geblieben?

Seit Anfang 2023 hat der Gemeindebrief ein frisches Design mit neuen Farben und Strukturen und vor allem mit einer wechselnden Titelseite! Dies ist also bereits die vierzehnte Ausgabe im neuen Look. Tempus fugit. Für jede Ausgabe überlegen wir neu, welches Foto wir für die Titelseite auswählen: mal ein Foto unserer Kirche von außen, mal ein Detail aus dem Innenraum der Kirche. Einige Fotos haben wir noch im Bestand, aber die Auswahl wird übersichtlicher.

Deshalb unsere Bitte: Schicken Sie uns Ihre schönsten Fotos! Die Kirche am Markt



aus der Ferne oder ganz nah. Bei Sonnenschein, Regen oder im Schnee. Motive aus dem Gemeindeleben sind ebenso willkommen. Und es darf auch gerne mal eine historische Aufnahme unsere Titelseite zieren. Haben Sie vielleicht noch alte Fotos mit passenden Motiven? Wir freuen uns über Ihre Zusendungen!

Das Redaktionsteam

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kettwig

Redaktion: Mathias Gutzmann: mathias.gutzmann@gmail.com
Christian Hündlings: Tel. 938813, christian.huendlings@ekir.de
Vera Schroer: Tel. 2809
Friederike Wilberg: friederike.wilberg@ekir.de

Spendenkonto: **Ev. Kirchengemeinde Kettwig**
Bank für Kirche und Diakonie,
BIC: GENODED1DKD | IBAN: DE85 3506 0190 5993 6050 01

Auflage/Druck: 9.750 Gemeindebriefe / www.gemeindebriefdruckerei.de
Gedruckt auf Recycling-Papier

Gestaltung: Miriam Gamper-Brühl, www.3kreativ.de

Titelfoto: Juliane Koch-Herlyn

30.06.2026: Redaktionsschluss (gleichzeitig endet **Kündigungsfrist für Anzeigen**) Die nächste Ausgabe »Evangelisch in Kettwig« erscheint am am 1. September für die Monate Sept. bis Nov. 2026

Inhalt

- | | | | |
|-------|--|-------|--|
| 4-5 | Geistlicher Impuls | 22 | Neues aus der Kindertagesstätte »Vor der Brücke« |
| 6-7 | Sommerliche Abendmusik | 23 | »Väter-Kind-Kochen« |
| 8-9 | Gospelchor und S-Klasse bei der Klangspur | 24 | Trauerseminar im November im Haus der Stille |
| 10 | Dankfest für unsere Ehrenamtlichen | 25 | Start des Reparatur-Cafés |
| 11 | Martin Schlegel – »der Neue« im Presbyterium stellt sich vor | 26 | Ein Brunnen zum Überleben |
| 12 | Segnungsgottesdienst der Konfi-Kids | 27 | Einladung zur Gemeinde-Band |
| 13 | Konfirmandenunterricht 2026/27 | 28 | Das Osterfeuer in Kettwig |
| 14 | Ein Fest der Taufe – bunt, lebendig, voller Freude | 29 | Segnungsgottesdienst für Jutta Tappe |
| 15 | Back to School – Gottesdienst zum Start ins neue Schuljahr | 30-31 | Paul Gerhardt »Du, meine Seele, singe« |
| 16 | Kraft- und Heilliedersingen, Kaffee und Segen zur Marktzeit | 32-33 | Vertraute Bücher »Apeirogon« |
| 17 | Gongmeditation (Plakat) | 34-35 | Terminübersicht nach Wochentagen |
| 18 | JUZ Sommer - JAM 2026 | 36 | Wir gratulieren zur Taufe |
| 19 | Typisch Gemeinde: Menschen mit Profil | 37 | Wir gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinde |
| 20-21 | Gottesdienste | 38 | Rätselseite |
| | | 39 | Adressen, Kontakte |
| | | 40 | Geistliche Abendspaziergänge zur Sommerzeit |



**FRIEDRICH
HERKENDELL**
IMMOBILIEN **Herkendell 9**
02054 / 970447 **45219 Essen-Kettwig**
info@herkendell.net **www.herkendell.net**

Diskrete, unverbindliche Beratung und Bewertung Ihrer Immobilie
Fundierte Marktübersicht seit 1996
Erfolgreiche, kompetente und individuelle Vermittlung Ihrer Immobilie

Weil in deinem Herzen die Ewigkeit wohnt

Ist unsere Welt gut oder ist sie schlecht? Was denken Sie? Ist sie wunderbar gemacht? Oder eher ein Ort des Jammers?

Denken wir in diesen Sommer- und Urlaubswochen an all das Grüne und Blühende in der Natur, an Berge oder das Meer, wo wir vielleicht auftanken dürfen, dann mögen wir wohl einstimmen: »Ja, wunderbar ist unsere Welt gemacht«

Schauen wir mit einem anderen Blick auf unsere Welt, dann sehen wir all die Kriege, all die Zerstörung, die Menschen, auf dieser Erde anrichten, sehen all das Leid, das Menschen aushalten müssen, und denken: die Welt ist eine Quelle von Elend und Jammer!

Ist unsere Welt gut oder ist sie schlecht? Ich glaube, auf diese alte Menschheitsfrage finden wir keine objektive Antwort.

Aber was ist denn eigentlich gut und was ist schlecht? Wissen wir das eigentlich so genau? Wissen wir es wirklich? Wir bewerten Situationen so schnell. Ich glaube, oft zu schnell. Manchmal stellt sich dann im Nachhinein heraus, dass etwas ganz anders war, als es zunächst erschien. Vielleicht fallen Ihnen dazu eigene Geschichten ein.

Wir haben uns vielfach darin eingerichtet, alles, was uns begegnet, sofort zu bewerten. Damit verbauen wir uns aber die

Möglichkeit, überrascht zu werden, auch aus Schwierigem Positives zu ziehen, uns innerlich zu öffnen für das, was uns entgegenkommt.

Vielleicht kann der Prediger Salomo aus der Hebräischen Bibel (Altes Testament) uns auf diesem Weg weiterhelfen:

»Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in unser Herz gelegt; nur dass der Mensch das Werk, das Gott tut, nicht ergründen kann, weder Anfang noch Ende.«

Prediger 3,11

Die »Ewigkeit«, die in mein Herz gelegt sein soll, die lockt mich zum Nachdenken, gerade auch, um zu verstehen, wie das gemeint ist: »Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit!«

Wir Menschen sind doch eigentlich gerade nicht ewig. Hier wird die Ewigkeit aber gerade in uns so vergänglichen Menschen verortet. Was versteht der Prediger dann wohl unter »Ewigkeit«?

Ich glaube, er meint Momente, in denen die Zeit aufgehoben ist, in denen eine andere Qualität von Leben aufleuchtet, und das vielleicht im ganz normalen Alltag, ja, vielleicht sogar mittendrin in einer Krise.



Foto: Erik Fabian, Unsplash

Ewigkeit meint eine Qualität, die weiß, dass das Leben mehr ist, als krank oder gesund zu sein, jung oder alt, reich oder arm, erfolgreich oder ein Versager/eine Versagerin zu sein.

Ewigkeit meint gefüllte, meint erfüllte Zeit, die nicht mit der Uhr zu messen ist. Jesus hat oft von ihr gesprochen. Darum ging es ihm, dass wir die Tür finden zu einem erfüllten und glücklichen Leben. Und damit meint er genau diese Qualität, die unser Leben zum Glänzen bringt. Unabhängig von äußerem Glanz, den wir uns schaffen und vielleicht hart erarbeiten, und von dem wir uns erhoffen, darin zu finden, was mit »Ewigkeit« gemeint ist: erfülltes, glückliches Leben. Und all zu oft finden wir es darin gerade nicht.

Jesus würde uns raten, uns und unser Leben vertrauensvoll in Gottes Gegenwart hineinzustellen, ja, immer tiefer in dieses Vertrauen hineinzuwachsen. Den festen

Boden unter uns zu spüren, den wir doch gerade in dieser so herausfordernden Zeit so nötig brauchen.

Und vom Prediger Salomo höre ich, dass wir die Möglichkeit, solche Ewigkeitsmomente zu erspüren, längst in uns tragen und zwar in unserem Herzen. Also genau dort, wo wir das Organ für das andere, für das tiefere Wahrnehmen haben: wo wir mit dem Herzen schauen – in die Herzen der Menschen hinein, die uns begegnen, und hinter die sichtbaren Dinge. Wo wir mit dem Herzen hören und dabei auch den stummen Schrei der Verzweiflung nicht überhören. In dem Vertrauen, dass alles, wirklich alles, aufgehoben ist in Gottes Gegenwart.

Wo wir uns von dieser Stimme unseres Herzens leiten lassen, da werden wir Ewigkeitsmomente erfahren und da müssen wir die Welt nicht mehr in gut und schlecht einteilen, müssen sie nicht mehr bewerten. Es ist wie es ist, die Welt ist, wie sie ist und alles, wirklich alles, ist in der Wirklichkeit Gottes aufgehoben, auch der Tod.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie etwas von dieser Ewigkeit entdecken, die in Ihr Herz gelegt ist.



Herzlichst,
Friederike Wilberg,
Pfarrerin



Sommerliche Abendmusik

Wir laden Sie herzlich ein zur Konzertreihe
»Sommerliche Abendmusik« in der Kirche am Markt:

19.7. | 17 Uhr Orgelmusik mit Prof. Torsten Laux und Stella Kim

Torsten Laux ist seit dem Sommersemester 1999 als Professor für Orgel (Künstlerisches Orgelspiel und Improvisation) an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf tätig. Seit 1993 ist er außerdem Dozent für Orgelimitation und Orgelliteraturspiel an der Hochschule für Kirchenmusik Bayreuth. Stella Kim ist seit 2022 Kantorin unserer Kirchengemeinde.

Auf dem Programm stehen u. a. zweihändige und vierhändige Werke von Gustav Merkel, Maurice Ravel, sommerliche Choräle sowie eigene Kompositionen von Prof. Torsten Laux und Orgelimitationen von Stella Kim.



Foto: privat



Foto: Meinhard Siegel

6.9. | 18 Uhr Jazz-Konzert mit dem Meinhard Siegel Trio+

Seit 25 Jahren ist das Meinhard Siegel Trio+ mit seinem warmen, leichten Jazzsound auf vielen Bühnen zu hören. Der Kern der Gruppe spielt bereits seit über 40 Jahren zusammen.

Viele Jahre verbrachte der Gelsenkirchener Pianist und Komponist Meinhard Siegel jeweils mehrere Monate im schwedischen Värmland, was seine Musik geprägt hat: mal heiter und beschwingt, mal melancholisch und verträumt. Später sind Eindrücke

von Stadtwanderungen durch Vororte und Industriebrachen hinzugekommen und in seine Kompositionen eingeflossen.

In der Band spielen:

- Meinhard Siegel – Piano und Komposition
- Heribert Horstig – Gitarre
- Roland Staeger – Bass
- Andreas Küster – Schlagzeug

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um Spenden wird gebeten.



Foto: privat

2.8. | 17 Uhr Orgelmusik mit Heiner Graß

Nach dem abgeschlossenen Studium an der Folkwang Hochschule in Essen sowie bei Ewald Kooiman in Amsterdam ist Heiner Graß seit 1979 Kantor und Organist an der Alten Kirche in Essen-Kray. Zudem hat er eine internationale Konzerttätigkeit in Ländern wie den Niederlanden, Ungarn, Schweden, Italien und Israel. Als Preisträger des Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerbs und mit seiner Arbeit als Leiter der Orgelakademie Ruhrgebiet hat er sich sowohl als Interpret als auch als Pädagoge einen Namen gemacht.

Mit festlicher, sommerlicher Orgelmusik laden wir Sie herzlich ein, innezuhalten, aufzuatmen und in die vielfältige Klangwelt der Orgel einzutauchen.

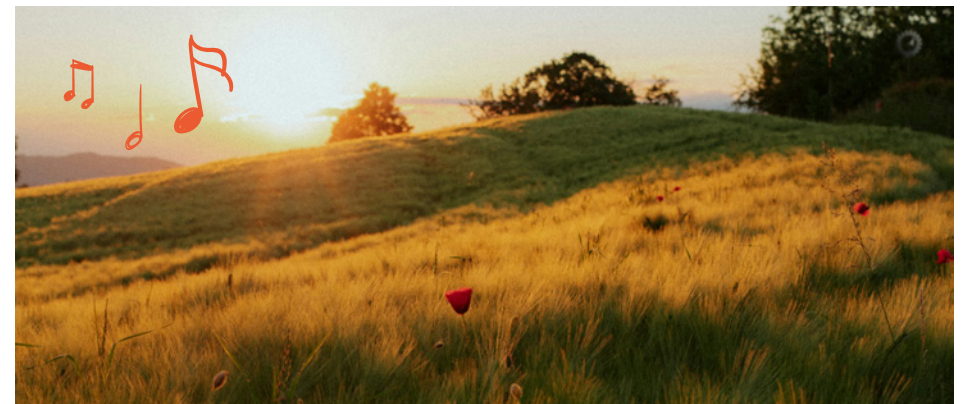


Foto: Corina Rainer, Unsplash



Foto: Andreas Fettig

🎵 Gospelchor ist auf dem Weg zur Klangspur

Wenn Musik durch die Gassen zieht, Stimmen sich erheben und Menschen gemeinsam lächeln, dann ist wieder Klangspur in Kettwig. **Vom 10. bis 12. Juli 2026** verwandelt sich die Altstadt erneut in eine lebendige Bühne voller Klänge, Begegnungen und bewegender Momente.

Das genaue Programm steht zwar noch nicht fest, doch eines ist sicher: In diesem musikalischen Miteinander darf ein Ensemble nicht fehlen - der Gospelchor Kettwig. Seit vielen Jahren steht der Chor für Gesang, der direkt ins Herz geht. Denn Gospel vermittelt ein Gefühl von Gemeinschaft, Hoffnung und Begeisterung.

Genau diese Energie bringt der Gospelchor auf die Bühne und steckt damit sein

Publikum immer wieder aufs Neue an. Zuletzt beim Gospelgottesdienst im April.

Die Klangspur, die im Kulturhauptstadtjahr 2010 ins Leben gerufen wurde, lebt von der Idee, an unterschiedlichen Orten im schönen Kettwig musikalische Spuren zu hinterlassen. Ob unter freiem Himmel, in Kirchen oder Sälen - überall entstehen kleine, besondere Konzerterlebnisse. Musikerinnen und Musiker aus dem Ort und der Umgebung gestalten das Programm und zeigen die Vielfalt der lokalen Musikszene: von Klassik über Pop bis Jazz.

Die Klangspur 2026 verspricht also wieder ein fröhliches Fest zu werden, das man nicht verpassen sollte. Und hoffentlich lacht die Sonne dazu.

Kein Konzert im Forum von Juni bis August, aber ...



... diesmal ist ja die Kirche am Markt ganz in die »Klangspur 2026« mit eingebunden, u.a. auch mit dem Gospelchor unter der Leitung von Stella Kim.

Und auch ein anderes Highlight wird es geben: einen kammermusikalischen Beitrag der S-Klasse der Folkwang Musikschule als ein Teil des Konzertes am Nachmittag.

Die S-Klasse ist eine Klasse besonders begabter und interessierter Kinder/Jugendlicher, die 2006 von Hans-Günther Weber gegründet wurde und nun unter der Regie des stellvertretenden Leiters der Folkwang Musikschule, Herrn Dirk Grün steht, der in diesem Jahr das 20. Jubiläum der Klasse feiert.



Foto: Sven Lorenz

© Theater und Philharmonie Essen GmbH

Die Reihe »Musik im Forum« startet dann wieder nach den Ferien am 27. September mit einem vierhändigen Klavierprogramm.

Hans-Günther Weber

Einladung zur Probestunde

Wechseln Sie vom Sofa auf die Matte und entdecken Sie Ihre eigene Beweglichkeit neu!



Ich freue mich auf Ihren Anruf: 01729 98 40 91

FELDENKRAIS RUHR

Vera Jahn · FELDENKRAIS® Practitioner
Ruhrstrasse 69a · 45219 Essen Kettwig · www.feldenkrais-ruhr.de



Dankfest für unsere Ehrenamtlichen – Herzliche Einladung

Ohne euch wäre unsere Gemeinde nicht das, was sie ist: lebendig, bunt und voller Leben.

Deshalb möchten wir von Herzen Danke sagen – allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich mit Zeit, Kraft, Ideen und Liebe in unserer Gemeinde einbringen.

Ihr seid es, die mittragen, mitgestalten und möglich machen, dass Kirche vor Ort spürbar wird: in Gruppen, Gottesdiensten, bei Aktionen und Festen und im Alltag.

**Dankfest für die
Ehrenamtlichen.
Sonntag, 05. Juli um 10.30 Uhr
im Forum auf der Höhe**

Wir feiern diesen besonderen Gottesdienst als Frühstücksgottesdienst: Gemeinsam essen, miteinander ins Gespräch kommen, zur Ruhe kommen und Gott danken – für alles, was durch euch gewachsen ist.

**Denn eines ist klar:
Ohne euch wäre es stiller, leerer und
weniger lebendig bei uns.**

Darum laden wir herzlich ein:
Kommt und feiert mit uns!
Lasst uns gemeinsam danken, stärken
und die Gemeinschaft genieBen.

Wir freuen uns auf euch!

Im Namen des Presbyteriums
David Gabra
Vorsitzender

Martin Schlegel – »der Neue« im Presbyterium stellt sich vor



Foto: privat

Am 12. April wurde Martin Schlegel in sein Amt als Presbyter eingeführt, nachdem er nachberufen worden war. Im Gottesdienst stellte er sich folgendermaßen vor:

»Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.« Dies sind die Worte aus Hebräer 13 über der Kanzel der Alten Kirche in Heiligenhaus, in der mein Vater 3 ½-Jahrzehnte Küster war. Gemeindeleben ist mir sozusagen in die Wiege gelegt worden und bescherte mir einen Start ins Leben, ein Leben mit und in der Kirchengemeinde. Diese Worte und

den hier aus Jesu Wesen abgeleiteten Werten wie Verlässlichkeit und Treue habe ich als Kind mit auf den Weg bekommen und prägen mein Leben noch heute.

Das Gemeindeleben kam jedoch nach meinem Bauingenieurstudium und einem anspruchsvollen Berufsleben mit Führungspositionen in der Bauwirtschaft leider zu kurz. Auch der Umzug 1987 von Heiligenhaus in unser Haus in Kettwig vor der Brücke änderte nichts an dieser Situation. Umso mehr freue ich mich jetzt, inspiriert schon morgens beim Aufwachen, durch den Blick auf die Kirche am Markt, in meiner jetzigen Lebensphase auf ein ausgeprägteres und erlebnisreiches Gemeindeleben. Hierbei möchte ich in meinem Amt als Presbyter meine persönlichen Erfahrungen und beruflichen Kompetenzen im Kontext mit den von mir gelebten Werten zum Wohle der Kirchengemeinde mit ihren mannigfachen Aufgaben einbringen.

Noch einmal: Jubelconfirmation am 14.06.2026

Auch für Spätentschlossene gibt es noch die Möglichkeit, an der Feier der Jubelconfirmation teilzunehmen. Wo auch immer Sie konfirmiert sein mögen, in Kettwig oder anderswo: Sie sind herzlich eingeladen zu einem festlichen

Gottesdienst und anschließender Feier. Eine Anmeldung im Gemeindebüro ist erforderlich:

gemeindebuero@ev-kirche-kettwig.de
oder telefonisch: 02054-83910

**Bestattungshaus
Hackmann**
Wir sind für Sie da.

Kirchfeldstr. 30 • 45219 Essen - Kettwig • Tel. 0 20 54-98 39 93 6
info@bestattungshaus-hackmann.de
www.bestattungshaus-hackmann.de

Segnungsgottesdienst der Konfi-Kids

Ein besonderer Abschluss

Ein Jahr geht oft schneller vorbei, als man denkt.

So auch bei unseren 32 Konfi-Kids – den Kindern aus der vierten Klasse, die sich gemeinsam auf den Weg gemacht haben.

Ein Jahr voller Leben liegt hinter ihnen: Wir haben zusammen gelernt, gelacht, gespielt, gefragt und entdeckt.

Ein Jahr, in dem Gemeinschaft gewachsen ist – und in dem auch der Glaube seinen Platz hatte. Nun ist die Zeit gekommen, dieses besondere Jahr abzuschließen.

Herzliche Einladung zum
Segnungsgottesdienst der
Konfi-Kids
12. Juli um 10.30 Uhr
Kirche am Markt

In diesem Gottesdienst wollen wir die Kinder segnen und sie unter Gottes guten

Schutz stellen. Gemeinsam mit ihnen und ihren Familien feiern wir einen lebendigen Gottesdienst – voller Überraschungen, Freude und Dankbarkeit.

Denn eines ist uns wichtig: Diese Kinder gehen ihren Weg nicht allein. Gott geht mit.

Und wie es weitergeht?

Das nächste Konfi-Kids-Jahr wartet schon!
Info- und Anmeldeabend
Dienstag, 14. Juli um 18.30 Uhr
Kirche am Markt

Wir laden alle interessierten Kinder und ihre Familien herzlich ein, vorbeizukommen, Fragen zu stellen und uns kennenzulernen.

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Adler
APOTHEKE

Dr.med. Martin Fischer
Wilhelmstraße 16 45219 Essen-Kettwig
Fon: 0 20 54 / 34 17 Net: www.apo-adler.de

*Ihr kompetenter
Partner in allen
Gesundheitsfragen*



Foto: Katya Gogoleva

Konfirmandenunterricht 2026/27

Dein Abenteuer beginnt!

Hast du Lust auf ein Abenteuer?

Ein Abenteuer mit dem Glauben, mit der Gemeinde – und mit vielen anderen Jugendlichen?

- Ausflüge und eine Freizeit
- Spiele, Aktionen und Gemeinschaft
- neue Freundschaften

Dann bist du hier genau richtig!

Der neue Konfirmandenjahrgang 2026/27 startet im September. Ein Jahr voller Erlebnisse liegt vor euch: gemeinsam entdecken, fragen, lachen, unterwegs sein – und herausfinden, was Glaube heute bedeuten kann.

Und am Ende steht ein ganz besonderes Fest: deine Konfirmation.

Damit du und deine Familie alle Infos bekommt, laden wir euch herzlich ein:

Info- und Anmeldeabend
Donnerstag, 11. Juni 2026, 19.00 Uhr
Kirche am Markt

Bist du zwischen dem 01.10.2012 und dem 30.09.2013 geboren? Dann bist du gemeint!

An diesem Abend stellen wir euch das Programm vor, klären alle wichtigen Termine und beantworten eure Fragen.

Was dich erwartet?

- spannende Themen rund um Gott, Glaube und Leben
- Zeit mit anderen Konfis

David Gabra
Pfarrer

Ein Fest der Taufe – bunt, lebendig, voller Freude

Bunt, lebendig, laut und voller Freude – so war sie wieder, unsere Kirche Kunterbunt! **Am 19. April drehte sich alles um ein großes Thema: die Taufe.**

Und das hat man gespürt: ein volles Haus, fröhliche Stimmen, lebendiges Miteinander. Groß und Klein waren da – Großeltern mit Enkeln, Eltern mit Paten, Familien, Freundinnen und Freunde. Gemeinsam haben wir gefeiert.

Ein besonderer Moment war die Taufe von vier Kindern. Mit Wasser, mit Segen und mit dieser einen großen Zusage:

»Du bist und bleibst ein geliebtes Kind Gottes – egal ob du jung oder alt bist, groß oder klein.«

Doch nicht nur die Täuflinge standen im Mittelpunkt. Viele Kinder und Erwachsene haben sich an ihre eigene Taufe erinnert. Taufkerzen wurden wieder entzündet, Erinnerungen wurden wach – und vielleicht auch dieses Gefühl: Ich gehöre dazu.

Nach dem Gottesdienst ging das Fest draußen weiter – und wie!

Eine Hüpfburg wartete auf die Kinder, es wurde gelacht, gespielt und getobt. Am Grill wurde für



alle gesorgt, dazu gab es Getränke, Kaffee, Kuchen – und natürlich Eis für alle.

An den Bastelstationen konnten Taufsprüche gestaltet werden, und auch das alte christliche Symbol des Fisches wurde kreativ umgesetzt. Überall war zu spüren: Kirche darf Spaß machen. Kirche darf laut sein. Kirche darf bunt sein.



Denn genau so ist die Botschaft: **Wir sind geliebte Kinder Gottes.**

Und das darf gefeiert werden – fröhlich, laut, vielleicht auch ein bisschen wild. Die nächste Kirche Kunterbunt steht schon in den Startlöchern:

Save the date: 28. Juni 2026 um 10.30 Uhr

Seid dabei, bringt eure Familie und Freunde mit – und erlebt Kirche einmal ganz anders: bunt, lebendig und voller Leben.

Verpasst das nicht – und feiert mit uns!

Das Kirche Kunterbunt Team
David Gabra



Foto: Fujiphilm, Unsplash

Back to School – Gottesdienst zum Start ins neue Schuljahr

Am Sonntag, den 06.09.2026, um 10.30 Uhr
in der Kirche am Markt.

Ein neues Schuljahr beginnt – mit neuen Chancen, neuen Herausforderungen und vielen neuen Wegen, die vor uns liegen.

Diesen besonderen Moment möchten wir gemeinsam bewusst beginnen: im Vertrauen darauf, dass Gott mit uns geht.

Back to School – Gottesdienst zum Schuljahresstart in der Kirche am Markt um 10.30 Uhr.

Wir laden herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres. Gemeinsam wollen wir innehalten, durchatmen und Gottes Segen empfangen – für alles, was kommt. Mit dabei sind Schülerinnen und Schüler, Familien, Lehrerinnen und Lehrer – alle, die diesen neuen Anfang gestalten und erleben.

Wir bitten um Gottes Segen für dieses Schuljahr:

- Kraft für die Aufgaben, die vor uns liegen
- Freude am Lernen und Entdecken
- Geduld miteinander und mit uns selbst
- Schutz auf allen Wegen
- und Zusammenhalt in Schule, Familie und Gemeinschaft

Dieser Gottesdienst soll ein guter Startpunkt sein:

Nicht allein losgehen – sondern begleitet. Nicht nur planen – sondern auch vertrauen.

Denn wir glauben:

Gott geht mit in dieses neue Schuljahr. Herzliche Einladung an alle, diesen besonderen Start gemeinsam zu feiern

David Gabra, Pfarrer

Kraft- und Heilliedersingen

Durchs Singen ins Schwingen kommen: Christliche Mantren und andere Heillieder laden Dich herzlich zum Mitsingen ein. Vorkenntnisse und Anmeldung nicht erforderlich!

25.06. | 19 – 21 Uhr,
Gemeindezentrum Mitte
Leitung: Friederike Wilberg



Foto: Content Pixie auf Unsplash



Foto: Friederike Wilberg

Kaffee und Segen zur Marktzeit

Nach dem Einkauf freitags auf dem Markt bei einem Kaffee ins Gespräch kommen und mit Salböl gesegnet an Stirn und Händen gestärkt weiterziehen. Dazu laden wir herzlich ein, am Tisch vor dem Gemeindezentrum,

am 12. Juni, 10. Juli und 4. September,
jeweils von 10.00– 11.30 Uhr

Friederike Wilberg, Pfarrerin & David Gabra, Pfarrer



Meditation mit dem großen Gong

mit Bernd Jungbluth,
Klangmassagepraktiker nach Peter Hess

Am Donnerstag, dem 03.09.2026, um 19 Uhr,
in der Kirche am Markt, in Kettwig.

Ich freue mich auf Dich.



Kostenfreier Eintritt, empfohlene Spende: 9,- EUR.
50% des Erlöses geht an den St. Charles Kindergarten, Jerusalem.
www.deutsches-hospiz.de

**REWE
LENK
DEIN MARKT**

KETTWIG HAUPTSTR. 43-61
45219 ESSEN

SAARN DÜSSELDORFER STR. 239
45481 MÜLHEIM AN DER RUHR

KOSTENBERG HEIDESTR. 133-141
42549 VELBERT

REWE LENK.DE

Neues aus der Jugendarbeit 2026 Jugendzentrum (JUJ)



JUZ Sommer – JAM 2026

In den Ferien stehen die Sommerferienspiele an: in der 1. Ferienwoche (22.07. – 24.07.2026) und in der 6. Ferienwoche (26.08. – 28.08.2026). Es wird auch Ausflüge für alle ab 10 Jahren geben.

Informationen zur Anmeldung und ein genaues Programm folgen in den sozialen Medien: Facebook (Juz Kettwig), Instagram (JUJ_Kettwig), auf dem WhatsApp Kanal (JUJ Kettwig – Aktuelles, Geplantes, Umgesetztes) und in den Schaukästen der Ev. Kirchengemeinde Kettwig.

Fester Bestandteil im JUJ bleibt das Angebot des »gesunden und fairen Mittwochs« und wir bemühen uns darum, das Zertifikat zum »Fairen Jugendhaus« zu bekommen.

Medial entwickeln wir uns weiter und bieten immer wieder unseren »digital Friday« an, bei dem 6- bis 18-Jährige die Welt der VR-Brille kennenlernen dürfen.

Zusätzlich wurden vor dem Jugendzentrum wieder Tomaten und Blumen in die Blumenkästen gepflanzt, denn auch in diesem Jahr darf unser Umweltprojekt nicht fehlen.

Foto: tomoko-uji, Unsplash

Ebenso auch unser buntgestalteter Erdbeerturm, der an der Straßenlaterne vor dem JUJ jederzeit besichtigt werden kann. Denn Farbe ist Leben!

Und Erdbeeren sind lecker. Darum wünschen sich die Kinder und Jugendlichen, zu jeder möglichen Zeit Erdbeeren ernten zu können.

Außerdem:

Dringend gesucht werden weiterhin noch Jugendliche ab 14 Jahren, die uns im Jugendzentrum als Teamer und Teamerinnen unterstützen möchten. Wichtig wäre es, wenn ihr sozial interessiert seid und gut mit Jüngeren zurechtkommt. Vielleicht habt ihr auch Lust, neue Projekte anzustoßen!

Eure Ashley Amanda Wolters
Jugendleiterin im JUJ

TYPISCH GEMEINDE: Menschen mit Profil

»Mit Kirche verbinde ich Gemeinschaft und Halt im Leben«

Tanja Thies lebt in Kettwig und engagiert sich ehrenamtlich in der Reha-Klinik auf der Rötsch. Sie unterstützt Christiane Wittenschläger bei den Gottesdiensten, die regelmäßig in der Reha-Klinik stattfinden.

Als Kind war es mein Berufswunsch ...

... Archäologin zu werden.

Heute bin ich ...

... bei einem Sicherheitsunternehmen tätig im Bereich Arbeitssicherheit und Qualitätsmanagement.

Mit Kirche verbinde ich ...

... Gemeinschaft und Halt im Leben. Besonders bei meiner Tätigkeit bei der Unterstützung der Gottesdienste in der Fachklinik merke ich, wie wichtig beides auch für die PatientInnen ist. Obwohl die Menschen nur kurze Zeit dort sind, gibt ihnen der gemeinsam gefeierte Gottesdienst Kraft und Halt.

In der Bibel beeindruckt mich, ...

... dass viele der Geschichten auch heute noch Relevanz haben. Die Menschen früher wie heute haben im Wesentlichen die gleichen Probleme und Sorgen. Die Bibel kann einem heute noch genauso als Stütze dienen.



Foto: privat

In unserer Gemeinde fehlt mir ...

... ehrlich gesagt nichts :-)

Ich träume davon, ...





... als Rentnerin meinen Wunsch zu erfüllen und als Hobby-Archäologin etwas Tolles zu entdecken.

Ich würde gern einmal Kaffee trinken mit

... Mathilde, der berühmten Äbtissin des Essener Frauenstifts. Es wäre bestimmt sehr spannend zu hören, wie ihr Alltag aussah und wie sie es geschafft hat, so erfolgreich zu sein in einer Zeit, wo Frauen eigentlich kaum Chancen hatten einflussreiche Posten zu bekleiden.

Tanja Thies im Gespräch
mit Christian Hündlings

Gottesdienste in der ev. Kirche am Markt zu Kettwig

06.06. Samstag	10.30 Uhr	Konfirmation I, Pfarrer David Gabra
07.06. Sonntag 1. So n Trin	10.30 Uhr	Konfirmation II, Pfarrer David Gabra
14.06. Sonntag 2. So n Trin	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation & Gospelchor  Pfarrerinnen Friederike Wilberg, s. S. 11
17.06. Mittwoch	15.45 Uhr	Kinderkirche , Pfarrer David Gabra & Team
21.06. Sonntag 3. So n Trin	10.30 Uhr	Pfarrerinnen Friederike Wilberg
28.06. Sonntag 4. So n Trin	10.30 Uhr	Kirche Kunterbunt , Pfarrer David Gabra & Team, s. S. 14
05.07. Sonntag 5. So n Trin	10.30 Uhr	Forum auf der Höhe, Frühstücksgottesdienst und Mitarbeiterdank , Pfarrerinnen Friederike Wilberg & Pfarrer David Gabra, s. S. 10 
12.07. Sonntag 6. So n Trin	10.30 Uhr	Segnung der Konfi-Kids , Pfarrer David Gabra, s. S. 12
19.07. Sonntag 7. So n Trin	10.30 Uhr	Pfarrerinnen Friederike Wilberg
26.07. Sonntag 8. So n Trin	10.30 Uhr	Pfarrerinnen Christiane Wittenschläger
02.08. Sonntag 9. So n Trin	10.30 Uhr	Gottesdienst über Paul Gerhard , Pfarrerinnen Friederike Wilberg, s. S. 30-31 
09.08. Sonntag 10. So n Trin	10.30 Uhr	Pfarrerinnen Friederike Wilberg 
16.08. Sonntag 11. So n Trin	10.30 Uhr	Pfarrer David Gabra
23.08. Sonntag 12. So n Trin	10.30 Uhr	Pfarrer David Gabra
	18.30 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet mit Pfarrer David Gabra und Kolleg*innen
30.08. Sonntag Rogate	18.30 Uhr	Pfarrer David Gabra

Gottesdienste in den Seniorenheimen und in der Fachklinik:

Johann-Grimhold-Haus, 10.15 Uhr und Schrieverhaus, 11.00 Uhr:

18.06. Bredehöft, A., 16.07. Weßling-Hunder, 20.08. Wilberg, A.

St. Josef-Seniorenheim um 10.30 Uhr: 22.06. A., 20.07., 24.08.A.

Fachklinik Rhein-Ruhr, Auf der Röttsch, um 16.30 Uhr:

11.06., 18.06., 02.07., 16.07., 30.07., 06.08., 20.08.



Gottesdienst mit Abendmahl / Kirchencafé / Musikalischer Gottesdienst

Bethel

Die Kleidersammlung für Bethel war auch in diesem Jahr wieder äußerst erfolgreich. Ca. 2000 kg Kleidung konnten in Kettwig zusammengesammelt werden. Die Stiftung Bethel bedankt sich für die Unterstützung und schreibt: „Durch den Verkauf gespendeter Gegenstände finden besondere Dinge ein neues Zuhause und bleiben weiter in Gebrauch. Gleichzeitig unterstützt der Erlös die Betheler Arbeit und damit Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind.“





ADOLPHI-STIFTUNG

Für eine zufriedene Zukunft

EV. SENIORENZENTRUM KETTWIG
Individuelle Betreuung & ganzheitliche Pflege in vertrauter Umgebung.

Johann-Grimhold-Haus | Georg-Schriever-Haus
Vollstationäre Pflege · Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege

Auguste-Scheidt-Wohnanlage
Seniorenwohnen

Täglicher Mittagstisch
von 12 bis 14 Uhr
im Pavillon.

Wir würden uns freuen,
Sie hierzu begrüßen
zu dürfen.

Wir beraten Sie gern.
Rufen Sie uns an: ☎ 0 20 54 / 95 81 - 0

Neues aus der Kindertagesstätte »Vor der Brücke«



Fotos: Marcella Reick-Sorrention

Ein besonderes Merkmal unserer pädagogischen Arbeit in der Kindertagesstätte »Vor der Brücke« ist die Versorgung unserer eigenen Hühner.

Mit viel Freude und Engagement kümmern sich die Kinder gemeinsam mit uns um die Tiere. Sie helfen beim Füttern, Reinigen und Beobachten – und lernen dabei ganz nebenbei, Verantwortung zu übernehmen und achtsam mit Lebewesen umzugehen.

Gerade in der Osterzeit, in der Tod und neues Leben Thema sind, durften wir in unserer Kita wieder ein ganz besonderes Erlebnis teilen: das Ausbrüten von Küken.

Über 21 Tage hinweg konnten die Kinder die Entwicklung der Küken aufmerksam verfolgen. Jeden Tag wuchs die Spannung ein Stück mehr – bis endlich der große Moment kam. Nach drei Wochen des Wartens war es so weit: 15 kleine Küken erblickten das Licht der Welt.

Die Kinder konnten hautnah miterleben, wie sich die Küken mit großer Anstrengung ihren Weg durch die feste Eierschale pickten. Mit viel Geduld und Staunen verfolgten sie diesen besonderen Prozess und fieberten bei jedem einzelnen Schlupf mit.

Es ist immer wieder ein kleines Wunder und faszinierend zu beobachten, wie neues Leben entsteht und die Küken von Tag zu Tag größer und kräftiger werden. Diese Erfahrung bleibt für die Kinder unvergesslich und vermittelt auf ganz natürliche Weise wichtige Werte über das Leben, für die Natur und über unsere Verantwortung für sie.

Marcella Reick-Sorrentino



Freude und Genuss!

Väter und Kinder kochen gemeinsam.

Am Samstag, den 18. April 2026, fand im Evangelischen Familienzentrum Kettwig ein ganz besonderes Angebot statt, das bei allen Beteiligten für große Begeisterung sorgte: Väter aus allen drei Gemeindegottesdiensten kamen gemeinsam mit ihren Kindern zusammen, um einen fröhlichen und genussvollen Tag zu verbringen.



Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Kochen – und das von Grund auf! Mit viel Eifer und noch mehr Spaß wurde der Nudelteig selbst hergestellt. Dazu zauberten die kleinen und großen Köche ein frisches Basilikum-Pesto sowie eine leckere Tomatensoße. Auch der Nachschick durfte natürlich nicht fehlen: Ein cremiger Grießpudding, verfeinert mit einer fruchtigen Himbeersoße, rundete das Menü perfekt ab.

Es war ein munteres Zusammenspiel zwischen Vätern und Kindern. Es wurde gelacht, ausprobiert und gemeinsam gelernt. Beim anschließenden Tischdecken packten alle mit an, bevor die selbst



Fotos: Marcella Reick-Sorrention

zubereiteten Speisen in gemütlicher Runde genossen wurden. Ein wunderbarer Tag voller Gemeinschaft, Freude und Genuss!

Marcella Reick-Sorrentino



281 € INKL.
ÜBERNACHTUNG,
VERPFLEGUNG,
KURSGEBÜHR

ZUSCHUSS IN HÖHE
VON 40% ÜBER DEN
FREUNDKREIS
MÖGLICH



VERANSTALTUNGSORT:

Haus der Stille
Melsbacher Hohl 5
56579 Rengsdorf
Tel: 02634 / 920510

www.haus-der-stille.ekir.de

Beginn: Freitag, 18 Uhr
Ende: Sonntag, 14 Uhr

06.-08.11.2026 TRAUER, NÄHE UND JA ZUM LEBEN

Nach Verlust ist alles anders

Leitung: Cornelia Schlatzke / Christian Sandner

Kurs Nr: 26145

Wenn durch den Tod eines nahen Angehörigen alles anders ist und ich doch weiß, es muss irgendwie weitergehen ... Wenn Freunden, Familie, Nachbarn die Worte fehlen und im Laufe der Monate auch das Verständnis für mein Traurig-Sein schwindet; wenn mir im Alltag mein verstorbener Partner fehlt und ich Dinge selbst regeln lernen muss; wenn ich die Erinnerung an gemeinsame Erlebnisse nicht verlieren, sondern bewusst bewahren möchte... Dann kann diese Einkehrzeit im Haus der Stille eine Bereicherung sein.

Sie bietet Raum zum Sich-Selbst-Finden, zum Erinnern und dafür, mit anderen trauernden Menschen in Austausch zu kommen. Wir gehen auf die Suche nach Zeichen von Gottes Nähe in unserer jeweiligen Situation und nach Kraftquellen, die tragen und ermutigen. Stille-Zeiten, kreative Angebote, Achtsamkeitsimpulse und die Möglichkeit zum Einzelgespräch strukturieren die Tage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung an: anmeldung.hds@ekir.de

Anmeldeschluss: 23.10.2026



Foto: Christiane Roericht

Start des Reparatur-Cafés war ein voller Erfolg

Unserem Aufruf sind viele sehr nette und begabte Menschen gefolgt. So konnten wir im April unseren ersten Reparatur-Samstag durchführen.

Das Ergebnis waren 14 Dinge, die weiter funktionieren dürfen, viele schöne Gespräche und richtig viel gute Laune. Natürlich konnte nicht alles erfolgreich repariert werden, aber auch das haben unsere Gäste mit Humor genommen: »Dann kann ich mir jetzt mit gutem Gewissen einen Neuen kaufen.«

Für besondere Begeisterung haben ein historisches Radio sowie ein orangener Handmixer aus den 70ern gesorgt. Auch die selbstgebackenen Kuchen waren nicht nur ein Augenschmaus.

Mehr Nachhaltigkeit und Bewusstsein für Ressourcenschonung haben uns als grünes Planungsteam motiviert und in der evangelischen Gemeinde begeisterte Zustimmung geerntet. Und so ziehen hier alle an einem Strang.

Wir freuen uns auf neue Herausforderungen an folgenden Samstagen 15 Uhr – 18 Uhr (letzte Annahme ca. 17 Uhr) 27.06., 19.09., 21.11.

Wenn Sie kommen möchten, schicken Sie uns gerne schon Informationen, gerade für ältere Dinge ist das sehr hilfreich: reparaturcafekettwig@gmx.de

Ein Brunnen zum Überleben

Bei uns ist es ja ein wenig aus der Mode gekommen, den Klimawandel als Gefahr anzusehen. Und 2021, das Hochwasser an der Ahr – und auch in Kettwig Vor-der-Brücke? Das hat man längst abgehakt. Viele Schäden sind beseitigt. Gott sei Dank hat es sich bisher nicht wiederholt.

Ganz anders betrifft der Klimawandel unsere Partnergemeinde in Bwagura/Tansania. Dort ist die Dürre jedes Jahr neu zu spüren. Die Regenzeiten werden deutlich schwächer, die Böden trocknen aus, die Ernten werden knapp, die Versorgung der Bevölkerung ist gefährdet.

Unsere Partner – wir erinnern uns noch an die Besucher im letzten Jahr – haben uns einen Vorschlag übermittelt, wie sie diesem Problem begegnen wollen: Sie planen, auf dem Kirchengelände einen Brunnen zu bohren. Mit Mitteln aus Kettwig haben sie mit Erlaubnis der zuständigen Wasserbehörde ein Gutachten eingeholt.

Das Ergebnis ist erfreulich. Da unten gibt es genug Grundwasser, um die Menschen oben zu versorgen. Dieses Projekt käme also nicht nur den Kirchenmitgliedern, sondern allen Mitbewohnenden zu gute. Sie könnten ihre »Shambas« ausreichend bewässern und so ihr Überleben sichern.



Foto: Robert M. Kasaajur

Inzwischen liegt nun auch ein Angebot vor: **Das Anlegen eines Tiefenbrunnens würde etwa 11.000 € kosten.**

Eine solche Ausgabe kann die Kirchengemeinde aus Kirchensteuermitteln nicht stemmen. Deshalb wendet sie sich an alle, denen etwas an der Zukunft unsere Geschwister in Afrika liegt und die etwas dazu beitragen möchten.

Ein Spendenkonto ist eingerichtet:

Kirchenkreis Essen
Bank für Kirche und Diakonie,
BIC: GENODED1DKD
IBAN:
DE85 3506 0190 5993 6050 01
Stichwort:
Brunnen-Projekt Bwagura

Heiner Bredehöft, Pfr. i.R.

Einladung zur Gemeinde-Band

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer neuen Gemeinde-Band mitzuwirken. In der Regel proben wir freitags einmal im Monat und treten projektweise in unseren Gottesdiensten auf.

Aktuell musizieren wir mit folgenden Instrumenten: Klavier, Saxophon, Bassgitarre und Gitarre sowie Stimmen. Alle Stimmen und Instrumente sind bei uns willkommen. Besonders gesucht werden Schlagzeug, Cajón und Melodieinstrumente wie Geige, Bratsche oder Flöte.

Wir freuen uns auf weitere Instrumente und Stimmen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Stella Kim:
stella.kim@ekir.de, 0176 36 35 08 07

atelierwerke

Ivo M. Hartmann M.A. Architekt
Architekturleistungen
Immobilienvermittlung

Kontaktieren Sie mich: 02054 87 09 500 | info@atelierwerke.de
www.atelierwerke.de

ENDLICH AUCH IN KETTWIG!

DRK-Menüservice
Täglich heiße Menüs

Weitere Informationen:
0208 - 45006 - 36
www.drk-muelheim.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Mülheim an der Ruhr e.V.

ohne Abo

365 Tage im Jahr

kostenlose Lieferung



Foto: HW Rieck

Das Osterfeuer in Kettwig

In Kettwig wird ein lebendiges ökumenisches Miteinander gelebt. Das konnte man wieder einmal beim Osterfeuer am Ostersamstag auf der Hundewiese erleben. Es war gutes Wetter und so kamen auch sehr viele Menschen, nicht nur aus Kettwig.

Auftakt und auch einer der Höhepunkte war die ökumenische Andacht zu Beginn. Pfarrer David Gabra (evangelische Gemeinde), Pfarrer Sven Goldhammer

(katholische Gemeinde), Pastor Ulrich Schmidt (FeG) und Gerlind Lange (EFG) gestalteten den Gottesdienst gemeinsam. Begleitet wurden sie vom Posaunenchor der evangelischen Gemeinde und vom Gospelchor.

Viele Besucher nahmen die Gelegenheit wahr zum Mitfeiern und Mitsingen. Es war ein würdiger Beginn des Osterfestes.

Dieter Anhut, St. Peter und Laurentius

Segensgottesdienst für Jutta Tappe –

Dankbar und voller guter Wünsche

Mehr als zweieinhalb Jahre war Jutta Tappe als Vikarin Teil unserer Gemeinde. In dieser Zeit hat sie unser Gemeindeleben bereichert, mitgestaltet und geprägt. Nun geht diese gemeinsame Zeit zu Ende – und wir blicken mit großer Dankbarkeit darauf zurück.

Wir laden herzlich ein zum Segensgottesdienst für Jutta Tappe am 31. Mai 2026 um 10.30 Uhr in der Kirche am Markt.

In diesem festlichen Gottesdienst wollen wir Jutta Tappe segnen und sie auf ihrem weiteren Weg in den Dienst begleiten.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, im Gemeindehaus weiterzufeiern. Bei einem kleinen Imbiss und einem Glas Sekt wollen wir auf Juttas neuen Weg anstoßen und ihr unsere guten Wünsche mitgeben.



Foto: Katya Gogoleva

Kommen Sie und feiern Sie mit Jutta Tappe diesen besonderen Moment!

*David Gabra
Pfarrer*

BESTATTUNGSHAUS SONNENSCH EIN

<p>Zentrale: <i>Essen-Rüttenscheid</i> Wehmenkamp 4 0201 78 93 92</p>	<p>Filiale: <i>Essen-Bredeney</i> Bredeneyer Straße 83 0201 78 93 92</p>	<p>Filiale: <i>Essen-Kettwig</i> Ruhrtalstraße 445 02054 12 54 500</p>
---	--	--

www.bestattungshaus-sonnenschein-kg.de · info@bestattungshaus-sonnenschein-kg.de

KREATIVITÄT & QUALITÄT AUS EINER HAND

IHRE TISCHLEREI IN KETTWIG – SEIT 1985 DER ANSPRECHPARTNER FÜR IHR ZUHAUSE.



TISCHLEREI BERGERS
INHABER MARKUS VIEHLER



MEISTERBETRIEB

MÖBEL

FENSTER & TÜREN

TROCKENBAU

Landsberger Str. 80b
45219 Essen-Kettwig

T: +49 2054 2421
F: +49 2054 9385758
info@tischlereibergers.de
www.tischlereibergers.de

Du, meine Seele, singe

zum 350. Todestag von Paul Gerhardt (1607–1676)



Porträt: Kupferstich Paul Gerhardt (1607–1676),
lutherischer Theologe und Dichte

Paul Gerhardt ist ein Phänomen: Noch 350 Jahre nach seinem Tod spenden seine Liedtexte vielen Menschen Kraft und Orientierung für ihr eigenes Leben. Nicht umsonst zählen seine Lieder neben Grimms Märchen und Luthers Bibelübersetzung zu den bekanntesten deutschen Texten. 26 Lieder sind von Paul Gerhardt im Stammteil des Evangelischen Gesangbuchs vertreten. Auch das katholische Gesangbuch »Gotteslob« enthält fünf Lieder. Zu den bekanntesten Liedern zählen »Geh aus, mein Herz, und suche Freud«, »O Haupt voll Blut und Wunden«, »Befiehl du deine Wege« und »Ich steh an deiner Krippen hier«.

Am 12. März 1607 wird Paul Gerhardt in Gräfenhainichen geboren. Mit 15 Jahren kommt er als Vollwaise auf die Fürstenschule nach Grimma. Danach studiert er über 15 Jahre Theologie an der Wittenberger Universität und beginnt dort, wie er sie selbst nennt, »gesunde Lieder« auf der Grundlage der Bibel zu schreiben.

Ab September 1643 lebt der noch immer sogenannte »Student der Theologie« als Hauslehrer in Berlin. Zu der Zeit arbeitet an der Nikolaikirche der Mann als Kantor, der als kirchenmusikalischer Entdecker von Gerhardts Liedern gilt: Johann Crüger (1598–1662). Crügers Melodien verleihen Gerhardts Liedern die ersten Flügel. Durch das Gesangbuch, das Crüger herausgibt, bekommen sie eine weite Verbreitung.

Erst mit 44 Jahren übernimmt Gerhardt eine Pfarrstelle in Mittenwalde. Drei Jahre später heiratet er Anna Maria Berthold. Durch den Dreißigjährigen Krieg (1618–1648) sind Land und Leute ausgezehrt, äußerlich und innerlich. Von den einst 1.000 Einwohnern in Mittenwalde leben nur noch 250 Menschen am Ort. Der Dichterpfarrer versucht, ein geordnetes Gemeindeleben aufzubauen. Mit seiner Frau stellt er sich auch privat in den Dienst der Gemeinde und erweist sich als Freund der einfachen Leute.

Eigenes Leid bleibt dem Ehepaar nicht erspart. Nach nur acht Monaten stirbt

im Januar 1657 ihre erste Tochter. Drei weitere Kinder müssen die Gerhardts dann in Berlin nach nur kurzer Lebenszeit begraben. Nur ein Sohn wird sie überleben.

Ab Sommer 1669 übt er in Lübben im Spreewald den Pfarrberuf aus. Doch Gerhardts Kräfte nehmen immer mehr ab. Lieder entstehen keine mehr. Am 27. Mai 1676 stirbt Paul Gerhardt mit 69 Jahren.

Reinhard Ellsel

»Nun lasst uns geh'n
und treten...«

Gottesdienst zum 350. Todestag
von Paul Gerhardt

2. August 2026, 10.30 Uhr

In diesem Gottesdienst lassen wir uns durch die Lieder von Paul Gerhardt, durch seine Texte und sein Leben inspirieren.

Friederike Wilberg



Unsere Mandanten stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit!

Rechtsanwälte und Notare Bögemann & Partner

Hauptstraße 31, 45219 Essen-Kettwig

Tel.: 02054 95200

www.boegemann-partner.de

(Barrierefreier Zugang über den Fahrstuhl auf der Hofseite des Gebäudes)

Vertraute Bücher

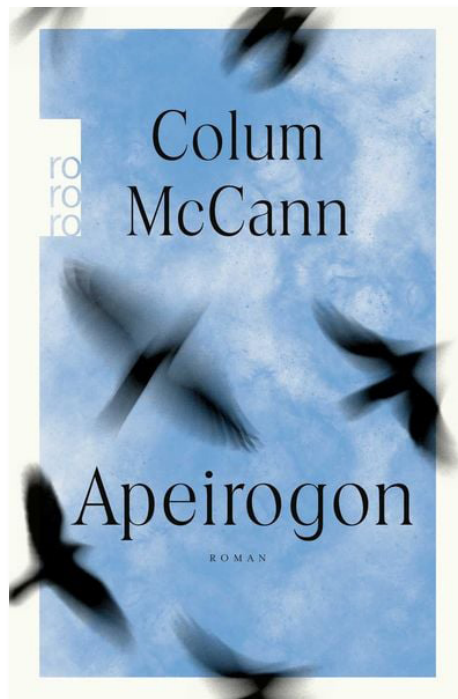
»Apeirogon« von Colum McCann

Colum McCann machte vor einigen Jahren eine politische Bildungsreise durch Israel und die palästinensischen Gebiete. An einem Nachmittag kam die Gruppe im Ort Bait Dschala an. »Es war dunkel. Ich war müde. Ich bin in dieses Büro gegangen, wo zwei mir unbekannte Männer darauf warteten, zu unserer Gruppe zu sprechen. Ich habe mich hingesetzt und ihre Geschichten gehört. Und innerhalb einer halben Stunde war mein Leben auf den Kopf gestellt.«

Der Israeli Rami Elhanan und der Palästinenser Bassam Aramin erzählten vom Tod ihrer Töchter. Von Smadar, die mit 13 Jahren Opfer eines palästinensischen Selbstmordanschlags wurde, und von Abir, die mit zehn Jahren durch das Gummigeschoss eines israelischen Grenzpolizisten ums Leben kam.

Apeirogon, der Roman des irischen Schriftstellers Colum McCann, erzählt eine wahre Geschichte. **Zwei Väter verlieren ihre Töchter im Nahostkonflikt. Wir würden erwarten, dass sie sich als Gegner fühlen, doch sie werden zu Freunden** und reisen in viele Länder der Erde, um für Versöhnung und Frieden zu werben. In der Mitte des Romans haben die beiden Väter selbst das Wort.

»Mein Name ist Rami Elhanan. Ich bin der Vater von Smadar. Ich bin siebenundsechzig und Graphikdesigner, Israeli, Jude, Jerusalemer in siebter Generation. Mein Vater kam 1946 her. Er sprach nur selten



darüber, was er in den Lagern gesehen hatte, außer mit meiner Tochter Smadar, als sie zehn oder elf war. Die erste Möglichkeit liegt auf der Hand: Rache. Wenn jemand deine Tochter tötet, willst du Vergeltung. Du willst einen Araber töten, irgendeinen, und dann willst du seine Familie töten und alle in seiner Umgebung, so lauten die Regeln, das erwartet man von dir. Jeder Araber, der dir über den Weg läuft, soll sterben. Natürlich musst du ihn nicht selber töten, das überlässt du anderen, deinen Politikern, den sogenannten Anführern. Du verlangst, dass sie eine Rakete in sein Haus

schießen, ihn vergiften, ihm sein Land wegnehmen, sein Wasser stehlen, seinen Sohn verhaften, ihn an den Checkpoints verprügeln. Wenn du einen von meinen Leuten tötest, töte ich zehn von deinen. Der nächste Selbstmordanschlag führt zum nächsten Luftangriff. Und immer so weiter.«

»Mein Name ist Bassam Aramin. Ich bin der Vater von Abir. Ich bin Palästinenser, Muslim, Araber. Ich bin achtundvierzig. Ich habe an vielen Orten gelebt – in einer Höhle bei Hebron, sieben Jahre im Gefängnis, danach in einer Wohnung in Anata, und jetzt wohne ich in einem Haus mit Garten in Jericho nicht weit vom Toten Meer. Was bleibt, wenn Steine ihre Botschaft verlieren? Wir mussten lernen, die Kraft unserer Menschlichkeit einzusetzen. Unerbittlich auf Gewalt zu verzichten. Uns den Dingen zuzuwenden, die wir einander sagen müssen. Das hat nichts mit Einknicken oder Schwäche zu tun, im Gegenteil, das ist menschlich.«

Rami und Bassam überwinden das Korsett ihrer jeweiligen Biografie: Der Israeli Rami erkennt, dass auch palästinensische Eltern Hinterbliebene sind, wie es in Israel heißt, dass auch sie Kinder durch Terror und Gewalt verloren haben. Für den Palästinenser Bassam ist es ein Film über die Shoa, den er im Gefängnis sieht, der ihn zum Umdenken bewegt.

Der Roman hat eine ungewöhnliche Struktur. Als »Apeirogon« wird eine Figur mit einer zählbar unendlichen Menge Seiten bezeichnet. Zählbar unendlich ist die einfachste Form der Unendlichkeit.

Es ist nicht das Lesen,
es ist das Vertrautsein mit dem
Geist des Buches, was uns stärken
und helfen kann; und wie man viele
Bekannte und wenige Freunde hat,
so mag es viele Bücher geben, die wir
lesen können, und nur wenige,
die es wert sind, unsere Vertrauten
zu werden.

Johann Michael Sailer
(1751-1832)

Angefangen bei Null, zählt man unter Verwendung der natürlichen Zahlen immer weiter. Colum McCann übersetzt diese Idee in zwei Reihen von jeweils 499 Prosastrümpfen, die nummeriert sind, und die einmal aufwärts, einmal abwärts gezählt werden. Manche dieser Texte bestehen nur aus einem einzigen Satz, andere sind mehrere Seiten lang.

Der Roman hat eine klare Botschaft: Frieden kann nur durch Verzicht auf Rache entstehen.

Die Geschichte von Bassam Aramin und Rami Elhanan, die durch den gewaltsamen Tod ihrer Töchter zueinanderfinden, zeichnet ein auf Fakten basiertes und gleichzeitig sehr emotionales Porträt des Nahostkonfliktes. Der Roman hilft, diesen Konflikt auf einer menschlichen Ebene ein wenig besser zu verstehen. Es ist ein tief berührendes Buch über die Frage, wie man weiterleben kann, wenn man sein Kind verloren hat.

Christian Hündlings

Montag

Blauer Montag

Offener Treff für Seniorinnen und Senioren

15-17 Uhr, 01.06., 06.07., 07.09.

GZ Mitte,

Kontakt: Friederike Wilberg, Pfarrerin, 0176-31005243

Konfirmandenarbeit, Gruppe I,

16.30 – 18.00 Uhr, David Gabra, Pfarrer, und Team, Forum auf der Höhe

Konversationskurs Englisch

17.30 – 19.00 Uhr, GZ Mitte,

Anmeldung bei: gisi.schlotter@web.de

Kantorei

19.30 – 21.15 Uhr, GZ Mitte,

Leitung: Stella Kim, Kantorin, 0176-36350807

Dienstag

Offene Kirche für Besichtigung und Gebet

10.30 – 12.00 Uhr

Pilates mit Stuhl

10.00 – 11.00 Uhr, GZ Mitte

Frau Seemann, 02054-874929

Gymnastik »Fit für 100«

11.30 – 12.30 Uhr, GZ Mitte

Frau Seemann, 02054-874929

Konfirmandenarbeit, Gruppe II,

16.30 – 18 Uhr, David Gabra, Pfarrer, und Team, Forum auf der Höhe

Spiritueller Gesprächskreis

19.00 – 20.30 Uhr, GZ Mitte,

Termine: 23.06., 14.07., 01.09.

Leitung und Anmeldung bei Friederike Wilberg, 0176-31005243

Posaunenchor

19.30 – 21.00 Uhr, GZ Mitte

Mittwoch

Gymnastik-Gruppe für Seniorinnen

10.00 – 11.00 Uhr, Forum auf der Höhe,

Brigitte Kirchberg, 02054-81732

Konfi-Kids, 16.30 – 17.30 Uhr

1x monatlich, David Gabra, Pfarrer, GZ Mitte

Geselliger Kreis, Offener Treff für Seniorinnen und Senioren

jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr, Forum auf der Höhe,

17.06. Märchen und Wahrheiten rund um Lebensmittel, Verbrauchertipps von der Verbraucherzentrale

15.07. Ausflug für die Teilnehmenden

Leitung: Friederike Wilberg, Pfarrerin, und Team, Anmeldung nicht erforderlich

Spielekreis 60+ (G2*2022)

erster Mittwoch im Monat,

18.00 Uhr, GZ Mitte, 1. OG,

Ulrich Schneider, 0176-53674556

Gospelchor

19.00 – 21 Uhr, GZ Mitte,

Leitung: Stella Kim, Anmeldung bei Petra Linnenbank, Tel. 0163-7970007

Offene Kirche für Besichtigung und Gebet

10.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag

Kinderchor

16.30 – 17.00 Uhr für Kita-Kinder

17.00 – 17.40 Uhr für Schulkinder

GZ Mitte, Leitung: Stella Kim, Kantorin

Volksliedersingen (HVV)

Letzter Donnerstag im Monat,

18.00 – 19.30 Uhr, Forum auf der Höhe,

Suse Wiedemann, 02054-85667

Treffen der Anonymen Alkoholiker

(Frauen- und Männergruppe)

18.00 – 19.00 Uhr, GZ Mitte

Meditationsgruppe

19.00 – 20.30 Uhr, GZ Mitte,

Termine: 11.06., 09.07.

Leitung und Anmeldung bei Friederike Wilberg, 0176-31005243

Freitag

Offene Kirche für Besichtigung und Gebet

10.30 – 12.00 Uhr

»Angedacht« – Gesprächskreis für Frauen

10.00 – 11.30 Uhr, GZ Mitte,

Leitung und Anmeldung bei Monika Greese, Tel. 02054-938653

Termine: 19.06., 17.07.

TrauerZeit – Lass deiner Trauer Zeit

15.30 – 17.30 Uhr, GZ Mitte, 1.OG,

Termine: 19.06., 17.07., 21.08.

Kontakt:

Monika Hoffmann, 02054-4477, Andrea Hündlings, 02054-938813, Anmeldung erforderlich

Meditatives Tanzen mit Martina Pesch

17.15 – 19.00 Uhr, Forum auf der Höhe,

Termine: 19.06., 31.07., 04.09.

Kontakt über Friederike Wilberg, 0176-31005243

Planungstreffen 60+ (G1)

18.00-19.00 Uhr, GZ Mitte,

erster Freitag im Monat,

Kontakt: Karin Spiegel, 02054-939423

Planungstreffen 60+ (G2*2022)

18.00 – 19.00 Uhr, GZ Mitte,

letzter Freitag im Monat,

Kontakt: Nina Thielmann, 02054-16669

Samstag und Sonntag

Offene Kirche für Besichtigung und Gebet

15 -17 Uhr

TIPP: Aktualisierungen auf:
www.ev-kirche-kettwig.de



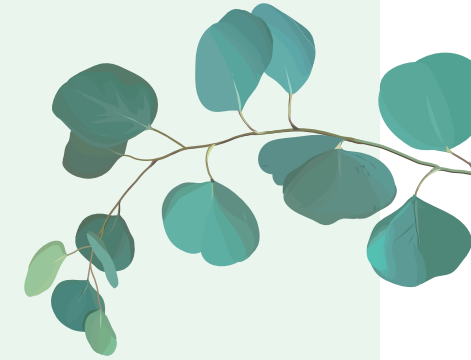
Wir gratulieren zur Taufe

Niklas Urban
 Luise Schade
 Linnea Hagen
 Leticia Lucia Korbmacher
 Levio Perdonò
 Ilia Mpitsoris
 Viktor Gampe

©shutterstock/Pixejoo

Wir gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinde

Friedrich Herkendell	89
Ingrid Schramm	90
Inge Boehm	93
Ursula Koenig	79
Arnold Stänner	78
Wilhelm Karl Knickmeyer	95
Inge Marten	91
Marie Luise Diermann	84
Christel Mannheims	79
Dr. Ina Reinwein	95
Alfred Horn	88
Hans Busenthür	82
Wolfgang Köhler	77
Brigitta Schlak	89
Wolfgang Nagel	86
Georgios Pampoukidis	89
Gerhard Eckel	93
Ingrid Lührenberg	84
Marianne Ursula Biller	86



©shutterstock/lavendertime

www.immobilien-boecker.de



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir beraten Sie gern – kostenlos und
 unverbindlich. Vereinbaren Sie jetzt Ihren
 persönlichen Beratungstermin!

BÖCKER-Wohnimmobilien GmbH
 Bredeneyer Straße 93 · 45133 Essen

Telefon: 0201 8388979-0



BÖCKER[®]
 IHR PARTNER FÜR IMMOBILIEN

Familiengeführter Bestatter in Kettwig.

Traditionelle Werte treffen auf einfühlsame,
 moderne Begleitung. Und das seit über 65 Jahren.



Schöpfkewitz
 BESTATTUNG

Ihr Bestatter in Kettwig.
 02054 2466 • bestattung-schoepkewitz.de



Rätsel

Was hat es mit diesem Holzzapfen auf sich?



In der Kirche am Markt gibt es einen Zapfen aus Holz. Was hat es damit auf sich? Damit es nicht zu leicht wird: Es kann mehr als eine Beschreibung zutreffen!

ist ausgeschlossen. Die Auflösung und der Name der Gewinnerin/des Gewinners stehen im nächsten Gemeindebrief.

Christian Hündlings

Der Zapfen

- 1) ... ist Teil der Kirchenorgel.
- 2) ... ist ein Geschenk der Partnergemeinde in Werneuchen.
- 3) ... diente früher als Griff des Deckels auf dem Taufbecken.
- 4) ... hat mittlerweile eine goldene Farbe.
- 5) ... wurde erst 2017 bei Renovierungsarbeiten entdeckt.



Wer die richtige Lösung bis zum 30. Juni 2026 an die Ev. Kirchengemeinde Kettwig, Stichwort »Rätsel« oder per email an treffpunkt.raetsel@web.de sendet, nimmt an der Verlosung eines Gutscheins der Kettwiger Buchhandlung Thalia teil. Name und Anschrift nicht vergessen. Der Rechtsweg

Auflösung des Rätsels im letzten Heft:

Im März ging es um die Leidensgeschichte Jesu. Was tut Pilatus, als er vor das Volk tritt? Er wäscht sich die Hände. Herzlichen Glückwunsch an Heike Hörstgen!



ANWALTSKANZLEI
Dr. Gudrun Doering-Striening
Fachanwältin für Sozial- und Familienrecht

Antworten, Lösungen, Begleitung:
Trennung und Scheidung | Alters- und Vorsorgefragen |
Erben und Vererben, Testamentsvollstreckung

Neue Adresse → Grafenstraße 39 · 45239 Essen
Tel.: (0201) 8 62 12 62 · Mobil: 0171 1 45 67 94 · grafen39.de



Pfarrerin und Pfarrer
Stadtmitte
Pfarrerin Friederike Wilberg
0176-31005243
friederike.wilberg@ekir.de

Auf der Höhe / Ickten / Vor der Brücke
Pfarrer David Gabra
david.gabra@ekir.de / 02054-9872753
Zum Fuchsloch 9, 42579 Heiligenhaus

Kantorin
Kantorin Stella Kim
0176-36350807 / stella.kim@ekir.de

Jugendleiterin
Ashley Wolters / 0170-1245996
JuZ 02054-4648, ashley.wolters@ekir.de
#Ev. Jugendzentrum »Auf der Höhe«
#juz_kettwig

Ehrenamtlicher Seelsorger:
Christian Hündlings, 02054-938813
christian.huendlings@ekir.de

Ev. Kindertagesstätten
Stadtmitte
Corneliusstraße 5 / 02054-84941
kita-mitte-adh@ev-kirche-kettwig.de
Vor der Brücke
Arndtstraße 7 / 02054-2636
kita-vdb@ev-kirche-kettwig.de
Auf der Höhe
Rheinstraße 160 / 02054-7613
kita-mitte-adh@ev-kirche-kettwig.de

Kinder- und Familienzentrum
Tel: über die Ev. Kindertagesstätten
julia.hesseler@ekir.de

Gemeindezentren
Stadtmitte
Hauptstraße 83 / 02054-9401636
Auf der Höhe (Forum)
Rheinstraße 160 / 02054-4648

Diakoniestation / 0201-2469320

Gemeindebüro (Hauptstraße 83)
Juliane Koch-Herlyn / 02054-83910
gemeindebuero@ev-kirche-kettwig.de
Dienstag und Donnerstags: 9 – 12 Uhr
Freitag: 10 – 13 Uhr
am 1. Donnerstag im Monat 18 – 20 Uhr

Kompetenzzentrum Friedhofsverwaltung
Katrin Papierok, katrin.papierok@ekir.de
Lortzingstr.7, 42549 Velbert
02104 9701-149
www.evfriedhoefe-essen.de und kirchen-gemeinde@evangelischer-friedhof.de

Küster Dieter Leichtfried / 02054-83910

Archivarin
Monika Ecke, donnerstags 9-12 Uhr
02054-83910

Internet
www.ev-kirche-kettwig.de
Ev. Kirchengemeinde Essen-Kettwig
Evangelische Kirche am Markt zu Kettwig
#evangelisch_kirche_kettwig

Spendenkonto Ev. Kirche Kettwig
Bank für Kirche und Diakonie
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE85 3506 0190 5993 6050 01

Presbyterium / 02054-83910
David Gabra (Vorsitz),
Friederike Wilberg,
Rose Ebrahimzadeh-Bothe,
Dr. Jörg-W. Fromme, Christian Hündlings,
Marion Hüskes, Martin Murrack,
Oliver Obst, Nina Prack-Jahns,
Jonathan Roericht, Martin Schlegel,
Martin Siekerkotte, Torsten Schreiner,
Heike Hohendahl-Kuhlmann,
Juliane Koch-Herlyn

Geistliche Abendspaziergänge zur Sommerzeit

21.07. und 04.08., 18.30 – 20.30 Uhr

Inzwischen ist es schon eine kleine Tradition: von den Sommerabenden gelockt, laufen wir gemeinsam in den Abend hinein. Eine Zeitlang gehen wir im Schweigen und dann wieder im Austausch, nehmen einen Gedanken auf, stimmen ein Lied an. Und Verbundenheit kann wachsen.

TREFFPUNKTE:

21.07.: Kirche am Markt

04.08.: Parkplatz am Schwimmbad

Leitung: Friederike Wilberg, Pfarrerin,

Anmeldung ist nicht erforderlich